

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Lommatzcher Anzeiger habe ich über unsere schwierige Haushaltsplanung 2021 berichtet. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns finanziell und wirtschaftlich in den nächsten Jahren leider zu schaffen machen.

Inzwischen sind weitere Hiobsbotschaften bei uns eingegangen. Wie Sie der abgedruckten Pressemitteilung des Deutschen Städte und Gemeindebundes entnehmen können, müssen die deutschen Kommunen im Jahr 2021 insgesamt mit mehr als 9 Milliarden Euro weniger Steuereinnahmen rechnen. Bis zum Jahr 2024, in dem wir fast das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreicht haben sollen, summiert sich der Fehlbetrag auf fast 32 Milliarden Euro. Die Steuermindereinnahmen beziehen sich dabei nur auf die Kommunen! Sollte keine „Gelddruckmaschine“ angeworfen werden, sich der Staat noch höher verschulden wollen oder höhere Steuern von den Bürgern gefordert werden müssen, müssen auch wir in den nächsten Jahren erheblich sparen. Da wir trotzdem alle unsere Aufgaben erfüllen müssen, werden Einsparungen nur bei Investitionen und Instandhaltungen möglich sein. Dazu passt eine weitere Pressemitteilung vom 18. Mai 2021 des Sächsischen Städte- und Gemeindetages. Dieser informierte uns, dass der Freistaat Sachsen seine Förderung im Abwasserbereich erheblich einkürzen wird. Wie bereits im Straßenbau, werden auch zukünftig für die Sanierung von Abwasserkanälen keine neuen Förderanträge mehr gestellt werden können. Glücklicherweise liegt uns der Förderbescheid für den Abwasserkanal Daubnitzer Weg/ Meißner Straße vor. Die Sanierung des Kanals Nossener Straße/Zöthainer Straße ist dadurch aber gefährdet!

Außerdem verschiebt sich ganz offenbar auch der Baubeginn für die Süd-

Ostumfahrung. Von einer Fertigstellung im Dezember 2021 – wie auf dem Bauschild vermerkt – kann niemand mehr realistisch ausgehen. Wir können froh sein, wenn das Landesamt für Straßenbau und Verkehr diese Straße – trotz vorliegender Planung und Genehmigung sowie der Realisierung des Rückhaltebeckens – überhaupt noch beginnen kann. Wir drücken fest die Daumen, dass die staatlichen Gelder dafür endlich frei gegeben werden und die Ausschreibung beginnen kann.

Zu dieser Entwicklung passen gleichzeitig die neusten Tendenzen im Bau. Wie wir im Stadtrat mitgeteilt haben, rechnen wir mit erheblichen Kostensteigerungen bei der Sanierung der Frauenstraße. Diese resultieren einerseits aus dem notwendig gewordenen Handabritt. Andererseits sind sie jedoch die Folge knappen Baumaterials auf dem Markt. Die Handwerker bekommen kaum noch Holz und anderes Material. Die Preise dafür sowie für Metall steigen erheblich. Die Unternehmer können keine verlässlichen Preise mehr kalkulieren. Grund dafür sind die Verwerfungen auf dem globalen Markt in Folge der Pandemie und die Probleme in den Lieferketten. Deshalb mussten wir die Vergabe der Zimmerarbeiten für die Frauenstraße aufheben. Wir hoffen, zwar auf eine günstigere Situation in den nächsten 4 Wochen, müssen aber ansonsten die Kostensteigerungen hinnehmen. Wie Sie an der Baustelle erkennen können, war die Sanierung der Gebäude dringend notwendig. Einen privaten Bauherrn hätte die Bausubstanz überfordert. Wir können sehr froh sein, wenn wir mit dem neuen Verwaltungsdeputierten wieder einen städtebaulichen Ankerpunkt im Quartier Frauenstraße setzen können. Nur dadurch behalten die übrigen Häuser der Straße ihren Wert und es gibt für die leeren Gebäude eine Chance zur Entwicklung.

Leider muss ich also festhalten: Wir haben bisher den Corona-Virus vor allem als Gefahr für unsere Gesundheit gesehen. Nun werden die Folgen der Pandemie aber zum Problem für unsere Wirtschaft und die kommunale Entwicklung. Hoffen wir auf kluge, der sozialen Marktwirtschaft entsprechende, politische Entscheidungen im Bund, in Sachsen und vor allem auf europäischer Ebene! Das Scheitern einer staatlichen Planwirtschaft haben wir im Osten leider schon erlebt.

Ihre Anita Maaß



AUF EIN WORT



Kommunen brauchen dringend Hilfe – über 9 Milliarden Euro weniger als vor Corona erwartet

Burkhard Jung, Präsident des Deutschen Städtetages, zu den Ergebnissen der Steuerschätzung, 12. Mai 2021

Zu den Ergebnissen der heutigen Steuerschätzung sagt Burkhard Jung, Präsident des Deutschen Städtetages und Leipziger Oberbürgermeister:

"Ganz klar müssen die Städte warnen: Wir machen uns große Sorgen um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen. Die Lage der Kommunalhaushalte in diesem und den nächsten Jahren ist dramatisch. Gegenüber dem Vorjahr steigen die Steuereinnahmen zwar wieder. Doch die Städte und Gemeinden müssen auch 2021 und 2022 mit über 9 Milliarden Euro weniger Steuereinnahmen rechnen, als vor der Corona-Krise erwartet.

Die Kommunen brauchen deshalb mindestens noch für dieses und das nächste Jahr Hilfen von Bund und Ländern in Milliardenhöhe. Andernfalls drohen die kommunalen Investitionen einzubrechen. Und die Konjunktur würde sich deutlich langsamer erholen.

Wir fordern Bund und Länder dringend auf, schon in den nächsten Tagen auf der

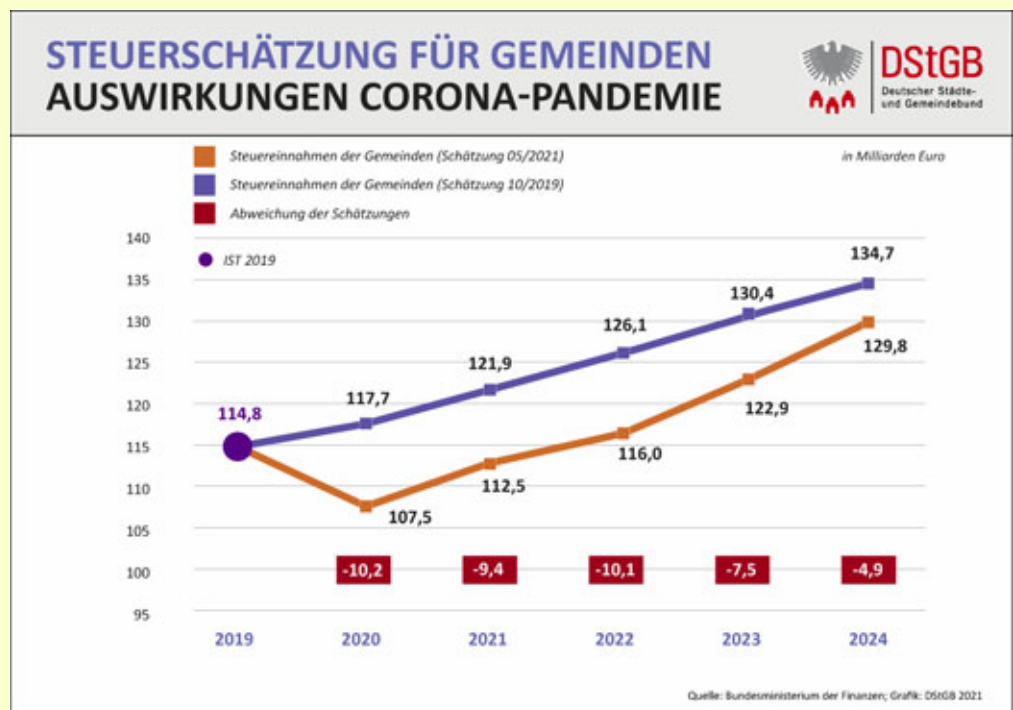
Grundlage der neuen Steuerschätzung eine Verständigung zu suchen und wie im Vorjahr gemeinsam einen Ausgleich der Gewerbesteuerverluste zu finanzieren. Die Zeit drängt: Wenn nicht sehr bald klare Hilfszusagen von Bund und Ländern kommen, werden die Kommunen ihre Investitionen zusammenstreichen müssen. Viele Projekte, beispielsweise bei Kita- und Schulausbau, Verkehrswende und ÖPNV-Ausbau, Digitalisierung und Klimaschutz stehen auf der Kippe. Das kann niemand wollen."

Zentrale Ergebnisse der Steuerschätzung für die Städte und Gemeinden

Der Deutsche Städtetag wirkt für die Kommunen an der Steuerschätzung mit. Die zentralen Ergebnisse für die Städte und Gemeinden sind:

Der Arbeitskreis Steuerschätzungen prognostiziert für die Städte und Gemeinden im Jahr 2021 Steuereinnahmen in Höhe von 112,5 Milliarden Euro und im Jahr 2022 dann 116,0 Milliarden Euro. Damit werden die Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden 2021 um rund 9,4 Milliarden Euro unter den ursprünglichen Erwartungen vor Corona liegen. Für 2022 werden 10,1 Milliarden Euro weniger prognostiziert als ursprünglich angenommen.

Die Gewerbesteuer ist die wichtigste eigene Steuer der Städte. Ihr Gesamtaufkommen (brutto) wird 2021 voraussichtlich bei 50,5 Milliarden Euro liegen und damit immer noch um etwa 5 Milliarden Euro unter dem Niveau des Jahres 2019. Damals belief sich die Gewerbesteuer auf bundesweit 55,4 Milliarden Euro. Das Volumen der Gewerbesteuer wird 2021 voraussichtlich 5,9 Milliarden Euro niedriger ausfallen, als vor Corona erwartet. Erst im Jahr 2023 wird die Gewerbesteuer wieder das Niveau des Jahres 2019 erreicht haben.





Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

**Ausgabe 10
28. Mai 2021**

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 20.05.2021 folgende Beschlüsse:

Beschluss über die Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen

Der Stadtrat beschloss, die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes in Höhe von 70.000 € für den Haushaltsausgleich in 2021 zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 1

Beschluss-Nr. 269-35/2021

Beschluss zur Abgabe einer Stellungnahme im Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Verordnung des Landratsamtes Meißen zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Großholz Schleinitz und Petzschwitzer Holz“

Der Stadtrat beschloss, dass im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Verordnung des Landratsamtes Meißen zur Festsetzung des Naturschutzgebietes „Großholz Schleinitz und Petzschwitzer Holz“ keine Stellungnahme abgegeben wird. Seitens des Stadtrates bestehen keine Bedenken zum Verordnungsentwurf.

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 270-35/2021

Beschluss zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiete 4s „Stadtkern“ in Lommatzsch (Aufhebungssatzung)

Aufgrund von § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beschloss der Stadtrat, die vom Gemeinderat am 28.10.1993 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Lommatzsch „Stadtkern“, ortsüblich bekannt gemacht und in Kraft getreten am 22.07.1994, aufzuheben.

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 271-35/2021

Vergabe der Bauleistungen „Oberschule Lommatzcher Pflege Domselwitzer Straße 1, 01623 Lommatzsch“, Los 01 – Fachteil Heizung Austausch Brennwertkessel

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für die oben genannte Bauleistung an die Firma Haase Haustechnik aus Meißen zu erteilen. Der Stadtrat stimmte dem Mittelvorgriff auf das Haushaltsjahr 2021 für diese Maßnahme zu.

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 272-35/2021

Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff. BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB bezüglich Flurstück 6/1 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 6/1 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen. Der Stadtrat erklärte, dass ein gesetzliches Vorkaufsrecht für das Flurstück 6/1 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSch) nicht besteht.

Der Stadtrat beschloss, die sanierungsrechtliche Genehmigung für das Flurstück 6/1 der Gemarkung Lommatzsch gemäß § 144 Baugesetzbuch (BauGB) zu erteilen.

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 273-35/2021

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Sachspenden in Höhe von 84,45 € für den Hort Kindertraum anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung auszustellen.

Anwesend: 15, Ja-Stimmen: 15

Beschluss-Nr. 274-35/2021

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Otten-dorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0.

In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

SATZUNG über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Lommatzsch „Stadtkern“

Aufgrund von § 162 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch in seiner Sitzung vom 20.05.2021 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets Lommatzsch „Stadtkern“

Die vom Gemeinderat am 28.10.1993 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Lommatzsch „Stadtkern“, ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft getreten am 22.07.1994, wird aufgehoben.

§ 2 Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, ist im Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH vom 11.05.2021 mit einem Umfassungsband (rot gestrichelt) gekennzeichnet. Es hat eine Größe von ca. 12 ha.

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Lommatzscher Amtsblatt in Kraft.

Lommatzsch, den 21.05.2021

Anita Maaß
Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

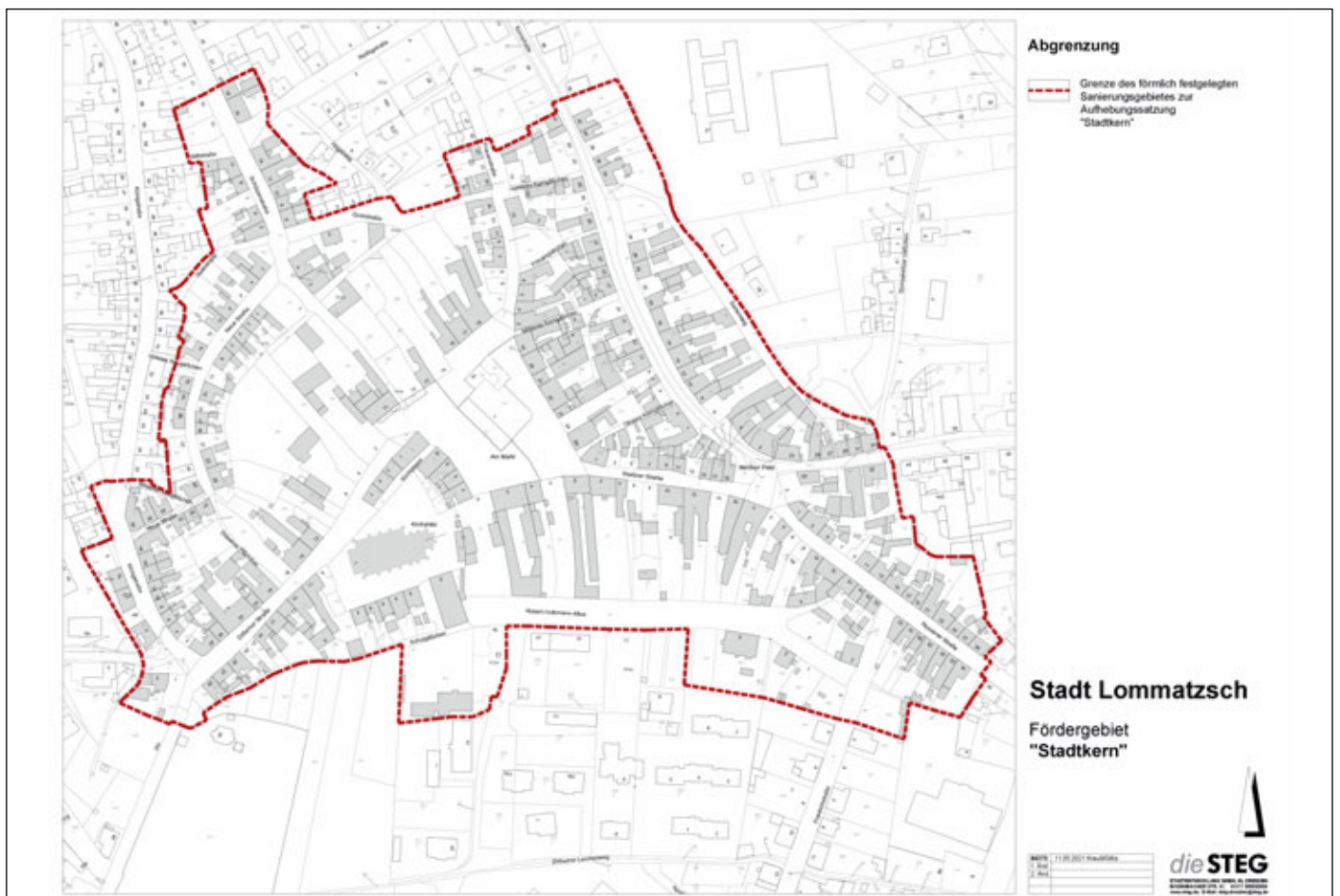


Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO zur Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften und zu den Rechtsfolgen

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Lommatzsch, Landkreis Meißen

Vollzug des Baugesetzbuches:

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes - Vorentwurf

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch hat am 16.07.2020 beschlossen, die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Lommatzsch durchzuführen. Mit der Ausarbeitung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wurde die Arnold Consult AG in Meißen beauftragt.

Die Stadt Lommatzsch verfügt aktuell über einen seit dem 03.08.2001 rechtswirksamen Flächennutzungsplan. Seit Wirksamkeit dieses Planes haben sich innerhalb des Gemeindegebietes jedoch zahlreiche unterschiedliche Veränderungen ergeben. Zudem sieht die Stadt Lommatzsch das Erfordernis einer Anpassung der städtebaulichen Entwicklungsziele für das Gemeindegebiet und es sollen Planungen innerhalb des Gemeindegebietes auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung dargestellt werden. Für die Fortschreibung des Gesamtflächennutzungsplanes lassen sich daher folgende Hauptziele zusammenfassen:

- Anpassung der Flächenausweisungen an tatsächliche Flächennutzung im Bestand (insbesondere Bauflächen) unter Berücksichtigung der rechtskräftigen verbindlichen Bauleitplanung,
- Darstellung der teilweise gewandelten Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und vorgesehenen Flächennutzung für das gesamte Gemeindegebiet für den Planungshorizont der nächsten 10 bis 15 Jahre,
- Moderate Ausweisung von neuen Wohn- und Mischbauflächen zur Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Lommatzsch.

Der vom Stadtrat am 22.04.2021 gebilligte Vorentwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Begründung sowie den Anlagen 1 bis 4, jeweils in der Fassung vom 22.04.2021, liegt in der Stadtverwaltung der Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, in 01623 Lommatzsch in der Zeit

vom 07. Juni 2021 bis einschließlich 09. Juli 2021

im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

In diesem Zeitraum besteht während der Dienststunden Montag 09:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lommatzsch zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zu dem Vorentwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen ist die Stadtverwaltung für den öffentlichen Besucherverkehr nur mit Einschränkungen geöffnet. Für eine gewünschte Einsichtnahme in die Unterlagen ist zwingend eine telefonische Terminvereinbarung beim Bauamt der Stadt Lommatzsch, Frau Siebenlist, telefonisch unter 035241- 54040 oder per E-Mail unter carmen.siebenlist@lommatzsch.de erforderlich.

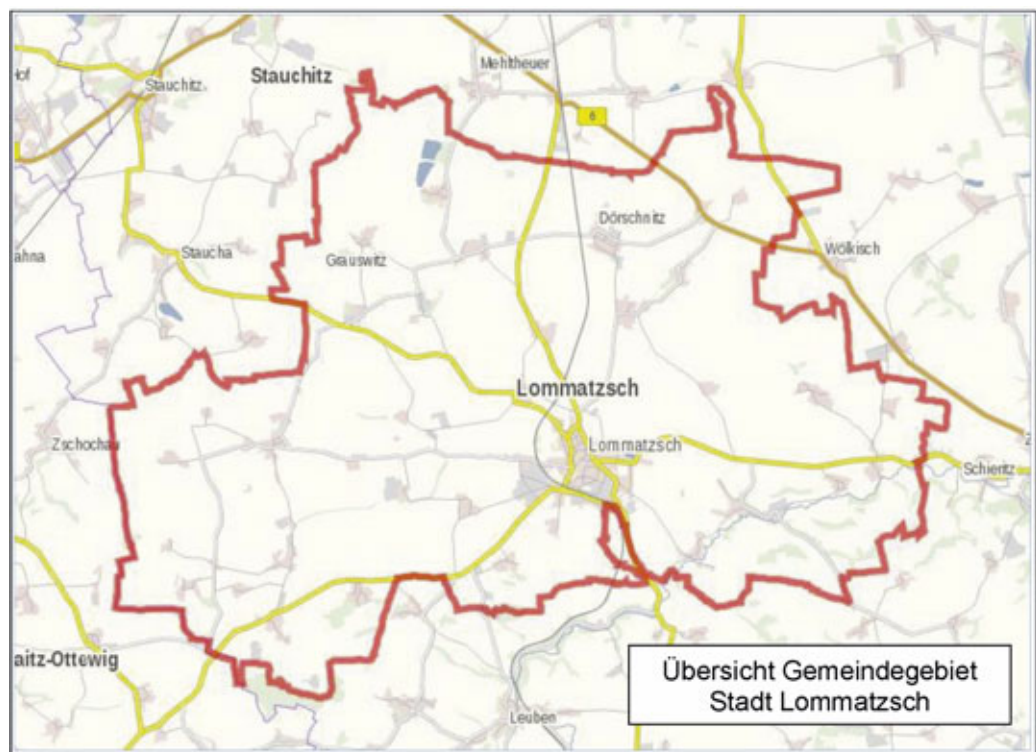
Weiterhin wird der Vorentwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes auf der Homepage der Stadt Lommatzsch unter www.lommatzsch.de sowie im zentralen Landesportal unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lommatzsch/startseite> zugänglich gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Es wird gleichfalls darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen. Diese Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt. Sofern Privatpersonen ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung.

Lommatzsch, 28.05.2021

Anita Maaß
Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



© Sachsenatlas Geoportal 2020

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Information über Instandsetzungsmaßnahmen durch den Landkreis Meißen im Gebiet der Stadt Lommatzsch Maßnahme: „Instandsetzung K 8083 B 6 – Lautzsch“

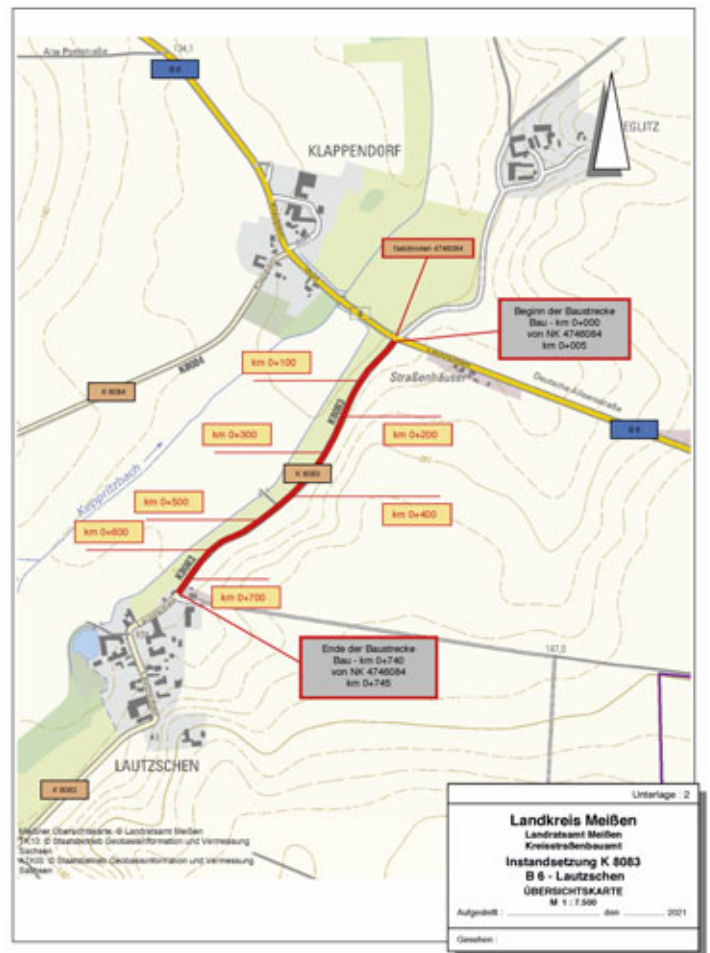
Zur Beseitigung von Schäden werden an o. g. Straßenabschnitt Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahndecke ausgeführt. Die Maßnahme soll im Rahmen der Instandsetzungspauschale nach FAG erfolgen und ist Bestandteil der Objektliste des Landkreises. Das Vorhaben dient der Substanzerhaltung und Verbesserung der Oberflächeneigenschaften der Fahrbahn mittels Erneuerung der Deckschicht.

Die Maßnahme soll im August 2021 über einen Zeitraum von 4 Wochen mit Vollsperrung des Straßenabschnittes realisiert werden.

Für das Vorhaben laufen derzeit vorbereitende Maßnahmen sowie die Ausschreibung.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Kreisstraßenbauamtes, Sachgebiet Betrieb und Verkehr, zur Verfügung.

Anschrift: Landratsamt Meißen, Kreisstraßenbauamt,
SG Betrieb und Verkehr
Remontepplatz 8
01558 Großenhain
kreisstrassenbauamt@kreis-meissen.de



Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer- und Gebühren-Mahnung)

Die Stadtkasse der Stadt Lommatzsch macht darauf aufmerksam, dass am 15. Mai 2021 folgende Abgaben (Steuerpflichtungen) fällig waren:

- Grundsteuer 2. Quartal 2021
- Gewerbesteuer-Vorauszahlung 2. Quartal 2021

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens **10. Juni 2021** an die oben bezeichnete Kasse zu zahlen.

Nach dem 10. Juni 2021 werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und aufgrund § 240 Abgabenordnung (AO) folgender Säumniszuschlag erhoben:

Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag ab gerechnet 1 Prozent des abgerundeten und auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrages.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Stadtkasse Lommatzsch

Instandsetzung der Brücke über den Kettzerbach im OT Piskowitz im Zuge der Meißner 8 – Achtung Vollsperrung der Brücke ab 07.06.2021!

In der Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers vom 05.03.2021 informierten wir über den Baubeginn der o.g. Maßnahme.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wird die **Vollsperrung der Brücke voraussichtlich ab 07.06.2021 erforderlich, eine Querung ist auch für Fußgänger und Radfahrer nicht möglich!** Die Umleitung für den Landwirtschaftsverkehr sowie für den Radtourismus erfolgt über Prosit - Feldweg in Richtung Priesa - Piskowitz.

Stadtverwaltung Lommatzsch, Baumverwaltung



„Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen.

Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

03.06.2021

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Kirschbaum | Käse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Smigielski | Obst, Gemüse |
| Fa. Löbus | Kaffee |
| Spargelhof Schertenleib | Spargel |

10.06.2021

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Smigielski | Obst, Gemüse |
| Spargelhof Schertenleib | Spargel |

Änderungen vorbehalten!
Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose



Schilderklau in Lommatzsch - sinnloser Vandalismus!

Seit einigen Wochen vermissen wir in Lommatzsch immer mehr Straßenschilder sowie Verkehrsspiegel. Anders als bei einem „dummen Jungenstreich“ vermutet, fehlen keine 30er oder 50er Schilder. Nein geklaut werden Schilder wie „kein Winterdienst“, „Schritt fahren“, „Sackgasse“, Parkplatzschilder, Vorfahrtsschilder und Ortsein- bzw. -ausgangsschilder. Wer braucht denn solche Schilder? Auch wird immer mehr Vandalismus an Schildern festgestellt. Dort eine umgebrochene Barke oder ein umgebrochener Pfosten, da ein verbogenes oder abgebrochenes Schild oder ein zerstörter Verkehrsspiegel. Für uns entsteht pro Schild bzw. Verkehrsspiegel ein Schaden von 100 bis 500 €! In Dörschnitz konnte die Polizei bereits einen Störer der Verkehrssicherheit ermitteln. Wir haben Strafanzeige gestellt und hoffen auf eine spürbare Strafe. Das Entwenden von Verkehrszeichen hat nicht nur eine materielle Seite! Die Verkehrszeichen dienen der Verkehrssicherheit und haben eine rechtliche Wirkung. Mit der Zerstörung und dem Diebstahl wird in den Hoheitsbereich der Stadt eingegriffen, bei höherrangigen Straßen betrifft dies den Landkreis.

Sollten Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, fehlende Verkehrszeichen auffallen, bitten wir Sie, uns das zeitnah mitzuteilen. Sollte sich jemand an einem Verkehrsschild zu schaffen machen und bemerkt werden, bitten wir um Anzeige bei der Polizei.

Ihre Stadtverwaltung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Sperrung der S 32 in Lommatzsch vom Abzweig Daubnitzer Weg bis Einmündung Domselwitzer Straße

Im Bereich der Kreuzung Meißner Straße/Daubnitzer Weg plant der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), die Anbindung der S32 Ostumgehung Lommatzsch (S85 bis S32) an die Meißner Straße (S32) mit einem Kreisverkehr.

In diesem Zusammenhang wird es notwendig, den Kanal im Bereich der S 32 vom Abzweig Daubnitzer Weg bis Einmündung Domselwitzer Straße vor Beginn des Baus der Ostumgehung Lommatzsch zu sanieren. Die Baumaßnahme wurde bereits mit Sanierung des Kanales im Daubnitzer Weg begonnen und wird nunmehr in der Meißner Straße unter Vollsperrung im genannten Bereich fortgesetzt. Diese Maßnahme wird voraussichtlich im September 2021 abgeschlossen sein. Eine Umleitung wurde weitläufig ausgeschildert und mit den entsprechenden Ämtern abgestimmt. Für die Anwohner des Daubnitzer Weges wird weiterhin die Umleitungsstrecke nach Daubnitz aktiviert bleiben.

Die Bushaltestellen/Haltepunkte auf dem Daubnitzer Weg sowie auf der Meißner Straße entfallen für den Bauzeitraum. Bitte stellen Sie sich darauf ein.

Während der geplanten Bautätigkeit kann es im Baubereich dazu kommen, dass im Baubereich liegende Grundstückszufahrten nicht oder nur teilweise genutzt werden können – dies wird durch die Baufirma mit den Anliegern vorher abgesprochen.

Für auftretende Belästigungen durch Schmutz, Lärm usw. die sich trotz aller Bemühungen durch die Baufirma nicht vermeiden lassen, bitten wir um Verständnis.

Stadtverwaltung Lommatzsch, Baumverwaltung

„Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch den Bund im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschützes“ sowie durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“



■ Breitbandausbau in den Ortsteilen Striegnitz, Scheerau, Altlommatzsch, Dörschnitz, Sieglitz und Klappendorf

Wie bereits mehrfach informiert, erfolgt ab diesem Jahr der Breitbandausbau in den Ortsteilen. Der Ausbau hat in den genannten Orten begonnen oder beginnt in Kürze. Die Anwohner werden gesondert über die jeweils beauftragten Baufirmen mit einer Postwurfsendung informiert. Darin werden die jeweiligen Ansprechpartner für die Orte benannt. Natürlich stehen wir Ihnen auch als Verwaltung für Rücksprachen zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Gräfe, Tel. 035241 54042 oder 0172 3776174.

Genauere Abstimmungen über die Arbeiten vor bzw. auf Ihrem Grundstück werden Vor-Ort durch die Mitarbeiter der jeweiligen Baufirmen vorgenommen.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis, das es zu Einschränkungen bei den Zufahrten in die Grundstücke kommen kann. Die Firmen werden versuchen die Bauabschnitte kleinteilig zu halten um damit die Einschränkungen zu minimieren. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter vor Ort, um Lieferungen, wie z. Bsp. Möbel, Öl, etc., abzustimmen.

Für auftretende Belästigungen durch Schmutz, Lärm usw. die sich trotz aller Bemühungen durch die Baufirmen während der Baumaßnahme nicht vermeiden lassen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Da es in den Orten keine exakte Bestandserfassung von öffentlichen und privaten Regenentwässerungen gibt, sind die Firmen für jeden Hinweis über den Verlauf von Leitungen dankbar. Nur mit diesen Hinweisen können wir verhindern, dass Leitungen beim Tiefbau getroffen, repariert oder auch umverlegt werden müssen. Sollte dies trotzdem mal der Fall sein, wird eine Reparatur umgehend veranlasst.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Lommatzsch, Bauverwaltung

ENDE AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT LOMMATZSCH

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG | NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 10.06.2021, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 11.06.2021, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung
- **Feuerwehr Wachnitz:**
Donnerstag, 10.06.2021, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 10.06.2021, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Übung - Technische Hilfe



Der Ausbildungsdienst der Jugendfeuerwehr Lommatzsch findet noch nicht statt. Über Änderungen hierzu wird kurzfristig informiert.

■ Einsatz 21-2021

Tragehilfe

Am 04.05.2021 um 16:57 Uhr wurden die Kameraden der FFw

Neckanitz erneut zum Einsatz gerufen. In Churschütz wurde Ihre Hilfe benötigt. Der Rettungsdienst hatte die Kameraden zur Tragehilfe für einen Patienten angefordert. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de
Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Im Notfall 112

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen



Neue Folge | 8. Jg. | Nr. 10 | 28. Mai 2021

LOMMATZSCHER ANZEIGER



INFORMATIONEN

■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ Bereich Lommatzsch/Nossen

- 29./30.05** Dr. Uwe Görlitz, Zehren, Leipziger Str. 15
03 52 47/ 51 34 2
- 05./06.06** Dr. J. Latzel, Meißen, Dresdner Str. 7
03 52 1/ 73 44 50
- 12./13.06** Dr. Gunter Quitzsch, Weinböbla, Bahnhofstr. 4
03 52 43/ 32 46 3
- 19./20.06** BAG Chr. & St. Jaboby, Coswig, Lutherstr. 1
03 52 3/ 53 62 23 9

■ Entsorgungstermine Juni 2021 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall	.....	.03.06 und 17.06
Bioabfall	.....	.04, 11.06, 18.06, und 25.06
Blaue Tonne	.....	.03.06
Gelbe Tonne	.....	.14.06 und 28.06

■ Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	.....	Dienstag
Blaue Tonne	.....	Montag

■ Nehlsen ist für Gelbe Tonnen und Glascontainer zuständig

Entsorgung von Verpackungsabfällen

Für das Ausstellen und Entleeren der Gelben Tonnen und der Glascontainer sind einzig die von den Systembetreibern (Duale Systeme) beauftragten Entsorgungsunternehmen zuständig. Finanziert wird dies über Lizenzgebühren, die jeder beim Einkauf mitbezahlt. Es hat nichts mit den Aufgaben und Gebühren des ZAOE zu tun.

In der Region Meißen ist die **Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG, Telefon: 03521 76540, Email: info.sachsen@nehlsen.com zuständig. Auftraggeber von Nehlsen ist die INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, Stollwerckstraße 9a, Tel.: 02203 9147-0, E-Mail: info@interseroh.com. Alle Fragen zur Gelben Tonnen sind grundsätzlich an die Firma Nehlsen bzw. an deren Auftraggeber INTERSEROH zu richten.**

Private Haushalte und eine Vielzahl von gewerbliche Unternehmen (z.B. Gaststätten, Hotels, Verwaltungen, Krankenhäuser, Freibäder, landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe) haben einen Anspruch auf Gelbe Tonnen. Anträge dafür sind direkt an Nehlsen zu richten.

In die Gelben Tonnen gehören nur restentleerte Verpackungsabfälle aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen (Leichtverpackungen).

Leichtverpackungen sind zum Beispiel Joghurt- und Quarkbecher, Fischbüchsen und Deckel von Konservengläsern, Milch- und Saftpacks. Die Verpackungen müssen leer, aber nicht ausgewaschen sein. Verpackungen, die aus mehreren Materialien bestehen, soll-

ten in Einzelteile zerlegt werden; so zum Beispiel beim Joghurt den Aludeckel vollständig vom Kunststoffbecher abziehen, Schokoladenpapier von der Alufolie trennen – das Papier kommt in die Papiertonne. Verpackungen sollten nicht ineinandergesteckt werden. Falsch befüllte Gelben Tonnen, z. B. mit Nichtverpackungen oder Restmüll, versieht der Entsorger mit einem roten Aufkleber und entleert sie nicht. Der Nutzer des Behälters muss diese nachsortieren.

Verkaufsverpackungen aus Glas gehören in den Glascontainer (Wertstoffcontainer). Dabei ist es wichtig, auf die jeweilige Farbe zu achten – Weiß-, Grün- und Braunglas. Anders gefärbtes Glas, zum Beispiel rot oder blau, wird bei Grünglas entsorgt. Gegenstände aus Glas, zum Beispiel eine Vase oder ein Trinkglas gehören nicht hinein.

In der Region Meißen ist für die Glasentsorgung ebenfalls die Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG, Telefon: 01801408040, Email: info.sachsen@nehlsen.com zuständig. Auftraggeber von Nehlsen ist hier die BellandVision GmbH, Bahnhofstraße 9, 91257 Pegnitz, Tel.: 09241 4832-0, E-Mail: info@bellandvision.de.

Alle Fragen zu den Glascontainern sind grundsätzlich an die Firma Nehlsen bzw. an deren Auftraggeber BellandVision zu richten.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

FREIZEIT UND VEREINE

Wirtschaftlicher Totalschaden!

Uns bleibt aber auch heutzutage Nichts erspart. Das Jahr 2021 ist ein „totales Seuchenjahr!“ Nicht das alle Sportler schon genug mit oder auch gegen die Pandemie zu kämpfen haben, nein auch materiell hat es den LSV arg gebeutelt.

Mit dem 1. November 2020 musste die beliebte Vereinsgaststätte „3. Halbzeit“ schließen. Zwei feste Arbeitsplätze gingen in Kurzarbeit. Wesentliche Einnahmen waren aus den gelegentlichen Angeboten nicht zu erzielen. Staatliche Überbrückungen flossen nur spärlich! Trotzdem ein riesiges Dankeschön an unsere treuen Gäste, die mit dem „Außerhausverkauf“ zu einzelnen Festtagen, wie sagt man, die Suppe am Köcheln halten.

Anfang April dann ein weiterer Tiefschlag. Nicht dass wir schon zu Knappern hatten, drangen Geistesgestörte in den Sprecherturm ein und entwendeten die Tonanlage! Geht's noch! Eine Neubeschaffung gestaltet sich schwierig. Zu guter Letzt auch dass noch: unser Vereinsbus muss stillgelegt werden. Die Mängel sind gravierend, wirtschaftlich nicht mehr zu beheben.



berg aus Katzenberg(neue Bandenwerbung)oder der Spedition GHP Frank Girbig wie gerufen, diese sind „Balsam für die Sportlerseele“.

Wenn ich dann noch den verschobenen (oder gar ausgesetzten) Sportplatzbau mir vor Augen führe ... Gute Nacht!

Nun sind Sportler keine Menschen, die früh aufgeben, aber hier braucht man schon eine Menge Enthusiasmus um weiterzumachen!

Da kommen solche Aktionen wie von der Firma Heinitz (Gerätepavillion), der Firma Käse-

Neuer Trainer beim Lommatzcher SV

Die Gespräche am vergangenen Donnerstag waren erfolgreich, Erik Montwill ist neuer Trainer der ersten Männermannschaft des Lommatzcher SV. Er wird seine Arbeit am 01. Juli aufnehmen. Der Meissner war lange Jahre erfolgreicher Spieler beim MSV 08 in Meißen. Zuletzt arbeitete er als Co-Trainer gemeinsam mit Daniel Küttner. Beide betreuten die 1. Mannschaft in der Landesklasse. Montwill war außerdem erfolgreicher Nachwuchstrainer. Er löst seinen Vorgänger Renato Kahlert ab, der über ein Jahrzehnt die Mannschaft betreute. Renato soll dem Verein weiter erhalten bleiben, in welcher Funktion auch immer. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Renato Kahlert.



FREIZEIT UND VEREINE

LEADER - FÖRDERUNG



Datum der Aufrufe: **6. Mai 2021**
 Frist zur Einreichung: **31. August 2021**
 (Posteingang digital & schriftlich)

Aktuelle Projekt-Aufrufe 2021:

M 1.2
 Aufwertungsmaßnahmen
 „Öffentlicher Raum“

Fördersatz: **80 %** Kommunen, Private, Vereine, Unternehmen
 Max. Förderhöhe: **200.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **800.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 1.4
 Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes

Fördersatz: **40 %** private Vorhabenträger, Vereine, Kirchen, Kommunen
 Max. Förderhöhe: **100.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **600.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 1.5
 Innen- & Außendarstellung der Region

Fördersatz: **80 %** private Vorhabenträger, Vereine, Kommunen & LAG
 Max. Förderhöhe: **20.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **60.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 2.1
 Sanierung und Qualifizierung sozialer Infrastruktur

Fördersatz: **80 %** Kommunen, Landkreis & Vereine
 Max. Förderhöhe: **800.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **150.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 2.2
 Demografiegerechte und energetische Erneuerung von Straßenbeleuchtung und Gehwegen

Fördersatz: **80 %** Kommunen
 Max. Förderhöhe: **150.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **750.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 5.1
 Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz (zu Wohnzwecken)

Fördersatz: **40 %** private Vorhabenträger
 Max. Förderhöhe: **100.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
 Höhe des Budgets: **500.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

Sie haben Fragen?

... oder benötigen **aktuelle & ausführliche Informationen** rund um das Thema

LEADER - FÖRDERUNG

Das Team des **Regionalmanagements** ist Ihr Ansprechpartner.

Wir beraten und unterstützen Sie gern bei der Vorbereitung und Umsetzung Ihrer Vorhaben.

Kontakt

Büro für Regionalentwicklung
 LEADER Gebiet Lommatzcher Pflege
 Nossener Str. 3/5 | 01623 Lommatzsch

☎ **035241 8150-81 / 82**
 ☎ 035241 815089

✉ info@lommatzscher-pflege.de

Weitere
 Informationen
 finden Sie
 auf unserer
 Internetseite!

Alle notwendigen Unterlagen, Förderbedingungen etc. finden Sie unter:
www.lommatzscher-pflege.de

Aktuelle
 Projekt-Aufrufe:



Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung! ☎ 035241-815081 / 82 | ✉ info@lommatzscher-pflege.de

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER Verwaltungsbehörde.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

FREIZEIT UND VEREINE



Für lebenswerte Städte und Gemeinden! Heute und Morgen! Handels- und Gewerbeverein Lommatzcher Pflege e. V.

Der lokale Handel ist in Gefahr. Und damit die Vielfalt und Infrastruktur vieler Innenstädte und Ortskerne in ganz Deutschland. Dabei kann jeder etwas dazu beitragen, dass unsere Städte lebendig bleiben – mit einer bewussten Kaufentscheidung. Bestelle ich meinen Einkauf beim amerikanischen Handelsriesen oder unterstütze ich die Geschäfte bei mir um die Ecke? Unsere Antwort ist eindeutig: Ist dir deine Stadt nicht egal – kauf lokal!

Nicht erst die Einschränkungen der Corona-Pandemie haben den stationären Non-Food-Einzelhandel an seine Grenzen gebracht und damit die gesamte vitale Innenstadt. Wir müssen uns bewusst sein, dass unser Einkaufsverhalten darüber entscheidet, wie zum einen unsere Innenstädte künftig aussehen und zum anderen die daraus resultierenden Auswirkungen – der Erhalt der Arbeitsplätze. Im Mittelpunkt steht die bewusste und aktive Stärkung des regionalen Einzelhandels, Handwerks, Dienstleistungssektors, der Gastronomie sowie der örtlichen Erzeuger.

Aber man bedenke auch eine andere Auswirkung auf Dauer - nämlich die Unterstützung der Händler. Sei es durch Sponsoring der hiesigen Vereine, Spenden der Preise für die Tombola bei Heimatfesten oder Geldgaben an Schulen für Aktionen, Events oder Feierlichkeiten. Das sind nur kleine, wenige Beispiele, an denen man sieht, dass es ein Kreislauf ist, und es so sehr Sinn macht, das Geld in der Region zu lassen!

Die Gewerbetreibenden sorgen für persönliche Einkaufserlebnisse und Servicequalität in Lommatzsch. Denn kompetente Beratung sowie vertrauensvoller und persönlicher Kontakt zeichnen die hiesigen Betriebe aus. Produkte können vor Ort getestet, erlebt und erfahren werden. Der direkte Austausch mit dem Fachpersonal rundet das Käuferlebnis ab.

Das Motto heißt also: Weiter denken, näher einkaufen! Deshalb haben wir es mit unseren täglichen Kaufentscheidungen in der Hand. Denn mit Ihrem Einkauf in einem der lokalen Betriebe bewirken Sie mehr, als Sie vielleicht denken.

Jeder Euro, der in Lommatzsch verbleibt, erhöht die Lebensqualität der Menschen, die hier leben. Wir alle profitieren von lokalem Kauf - auch die kulturellen und sozialen Einrichtungen und Vereine!

Mit jedem Einkauf im lokalen Einzelhandel, Handwerks- oder Dienstleistungsbetrieb:

- Sorgen Sie für den Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen!
- Sorgen Sie für den Erhalt des sozialen und kulturellen Angebots in Lommatzsch!
- Tragen Sie dazu bei, dass Lommatzsch attraktiv bleibt!
- Können Sie persönliche Einkaufserlebnisse und Servicequalität genießen!
- Erhöhen Sie unweigerlich die Lebensqualität in Lommatzsch!

MKU für den HGV Lommatzcher Pflege e. V.

Digitale Dörfer Sachsen
Angebote für die Lommatzcher Pflege



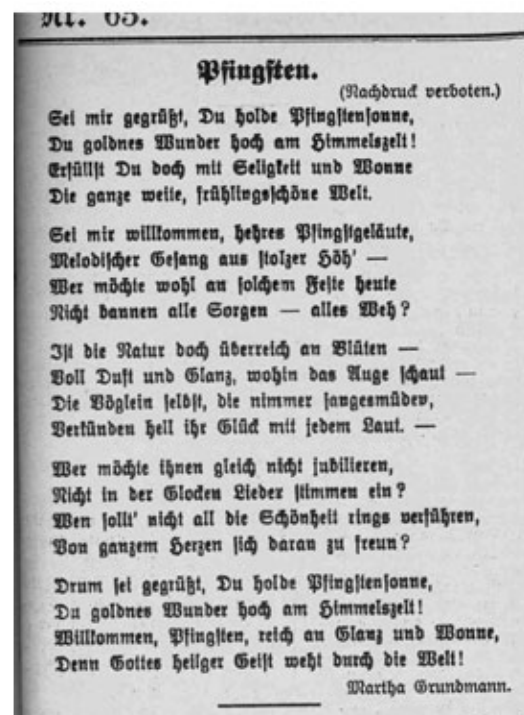
Der „Sag's uns“-Kanal in Lommatzsch
Über den DorfFunk können Bürger:innen der Stadt Lommatzsch Vorschläge oder Mängel mitteilen. Die Anliegen landen dann direkt in der Verwaltung.
Legen Sie sofort los und laden Sie sich jetzt die DorfFunk-App auf Ihr Smartphone oder Tablet unter www.dorf.app



Mehr Informationen unter www.digitale-doefer-sachsen.de

GESCHICHTE

Archivperle aus dem Lommatzcher Anzeiger vom 2. Juni 1911



100 JAHRE HANDBALL

■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

■ Mit einem neuen Trainer starten wir in das zweite Oberligajahr 1962

Der Kreissportlehrer des DTSB, Lothar Krauß, ehemaliger Lommatzcher Landesligaspieler, übernahm ab 1961 die Trainerstelle in Lommatzsch.

Von ihm wurden alle Kindermannschaften, Jugendmannschaften (männlich) sowie die zweite und erste Männermannschaft trainiert. Hauptaufgabe war das Training der Oberligamannschaft.

Mit Beginn der Spielsaison nahm Lothar Krauß ein kombiniertes Fachschul- Fern- Direktstudium auf, um den Abschluss als Sportlehrer zu erreichen. Leider war er durch Direktlehrgänge selten da und unser Kapitän, Manfred Schilling, musste teilweise die Trainingsstunden übernehmen.

Lothar Krauß hatte eine sehr exakte Trainingsplanung, die auch umfangreich war, angefertigt. Wenn wir nach dieser Planung trainierten, wurde von einigen älteren Spielern nur die Hälfte verwirklicht. Dies war natürlich in Vorbereitung auf die Punktspiele ein Mango. Verständlich ist auch, wenn ich 8 Stunden hart arbeite und ab 16.30 Uhr trainiere, fällt es allen Sportlern schwer, die Trainingseinheit voll zu erfüllen.

Erstmals führten wir ein Trainingslager in Vorbereitung auf die Punktspiele in der Sportschule Bad Blankenburg durch. Zwei Vorbereitungsspiele waren dabei mit eingebunden (Stahl Maxhütte und Bad Blankenburg).

Viele junge Spieler wie Gerd Büttner, Jochen Heuert, Jürgen Bischof, Peter Moosche, Werner Schuster, Reiner Heller, Wolfgang Wiesner, Wolfgang Rieck, Jochen Fröhlich und Karl-Heinz Kießling kamen zur 1. Männermannschaft dazu.

Sehr optimistisch und hoffnungsvoll starteten wir in die Saison 1962. Wir wollten unbedingt den Klassenerhalt schaffen.

Traktor Lommatzsch vor schweren Aufgaben Unser Sektionsleiter, Gerhard Meyer schrieb:

Bald ist es soweit, das Traktor Lommatzsch zum zweiten mal den

Kampf um die Punkte der Handball- Oberliga aufnimmt. Werden die Lommatzsch diesmal die Klasse können?

Das ist die große Frage, die alle zu Beginn der Saison bewegt.

Beachten wir vorerst die Mannschaft etwas näher : Auf vier Spieler der vergangenen Saison muss verzichtet werden wovon zwei von Krankheit und zwei durch Abgang nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Lücken konnten bisher vor allem in der Hintermannschaft noch nicht vollwertig geschlossen werden. Besser sieht es im Angriff aus,. Hier stehen genügend Wurf kräftige Spieler zur Verfügung. Wenn sich dies noch zu einem der Mannschaft dienendem Spiel aufraffen können, wird dieser Teil des Kollektivs nicht enttäuschen.

Von diesen Gesichtspunkten aus sollte nun die Einschätzung über das Abschneiden der Lommatzcher erfolgen. Wird der Angriff mehr Treffer erzielen als die eigene Hintermannschaft dem Gegen gestattet ? Das ist das große Fragezeichen, das heute noch nicht beantwortet werden kann. Hoffen wir, das es gelingt.

Welche werden nun die Gegner sein ? An der Spitze steht der ASK „ Vorwärts „ Berlin, mit seinen Wurfkanonen und Nationalspielern Hebler, Haberhaufe, Pappusch, und Müller., ihm folgen der SC „ Wissenschaft „ DHfK Leipzig mit dem wohl spielintelligentesten Nationalspieler, Sportfreund Paul Tiedemann und der SC „ Aufbau „ Magdeburg . Weiter werden sich die Lommatzcher mit Motor Eisenach, Stahl Krauschwitz, Lok Gera, Motor Gohlis Nord – Leipzig, Wiamut Aue und Lok Schleife auseinanderzusetzen habe. Gegen die eine oder andere Mannschaft der letztgenannten sollten sie nicht chancenlos sein und die dabei gesammelten Punkte könnten evtl. zum Klassenerhalt reichen.

Unter Mannschaftskapitän Schilling werden die Lommatzcher auf alle Fälle bemüht sein, ihr bestes zu geben. Dabei rechnen sie auf eine gute moralische Unterstützung der Handballanhänger aus

100 JAHRE HANDBALL

dem ganzen Kreisgebiet.

Es wird erwartet, dass sich alle Institutionen, auch der DTSB Kreisvorstand bewusst sind, was es bedeutet, eine Oberligamannschaft in ihrem Kreis zu haben, die in keiner Weise auf Rosen gebettet ist. Hart und unter großen persönlichen Entbehrungen wird gekämpft, um die Erwartungen, die auf sie gesetzt werden erfüllen zu können.

Drücken wir den Lommatzschern die Daumen und wünschen ihnen Hals- und Beinbruch für die kommende Punktspielsaison.

Gerhard Meyer schrieb in dieser Vorschau alles was gesagt werden musste und dazu brauchte es wohl keinen weiteren Kommentar.

Unser Spielerkader sah damals folgende Oberliga- Spieler und nachfolgende Ergänzungsspieler vor. Wir gehen vom nachfolgendem Bild mit der Beschriftung aus:



Oberliga 1962 / DDR Liga bis 1964

links oben: Sektionsleiter Gerhard Meyer, Schilling, Heller, Fest, Heinert, Büttner, Pflister, Kusch, Zimmermann, Hölzen, Mannschaftsleiter Helmut Elschner, unten von links: Dürschke, Schubert, Hientzsch, Fröhlich.

Diese Mannschaft ist identisch mit der DDR - Liga Mannschaft des Jahres 1963.

Als Ergänzungsspieler kamen dazu: Dörr, Kießling, Rieck, Illgen, Schuster, Heuert, Moosche, Bischof und Wiesner.

Wir spielten in der Staffel mit:

- ASK Vorwärts Berlin
- SC DHfK Leipzig
- SC Aufbau Magdeburg
- Wismut Aue
- Stahl Krauschwitz
- Motor Gohlis Nord Leipzig Lok Schleife
- Lok Gera

Das erste Punktspiel war ein Heimspiel gegen Wismut Aue, Endstand 10: 11. Es war eine unglückliche Niederlage.

Im zweiten Spiel mussten wir gegen den SC Aufbau Magdeburg antreten. Die Fahr nach Magdeburg erfolgte mit LKW, der einen Personenaufbau hatte. Wir kamen schon k.o. in Magdeburg an. Wir hatten keine Chance und verloren mit 23 : 9.

Die nächste Niederlage mussten wir gegen den ASK Vorwärts Berlin mit 9 : 27 einstecken.

Gegen den Sportclub DHfK Leipzig lief es nicht besser und wir unterlagen mit 16 : 26. Paul Tiedemann wirbelte unsere Hintermann-



Aufstieg in die Bezirksliga II. Männer 1960

Härtner, Mehnert, Dettmer, Büttner, Fritzsche, Illgen, Meyer, Kühne, Röbler, Schwärig, Heller, Thieme, Heuert, Schuster, Schubert, S.: Bischof.

1961		Handspiele A. Männer									
Nr.	Sp.	Gegner	Tore	W.	U.	N.	Sp.	Tore	W.	U.	N.
1	1	ASK Vorwärts Berlin	9:27	0	0	1	1	1	0	0	1
2	2	SC DHfK Leipzig	16:26	0	0	2	2	2	0	0	2
3	3	SC Aufbau Magdeburg	23:9	0	0	3	3	3	0	0	3
4	4	Wismut Aue	10:11	0	0	4	4	4	0	0	4
5	5	Stahl Krauschwitz	10:11	0	0	5	5	5	0	0	5
6	6	Motor Gohlis Nord Leipzig	10:11	0	0	6	6	6	0	0	6
7	7	Lok Schleife	10:11	0	0	7	7	7	0	0	7
8	8	Lok Gera	10:11	0	0	8	8	8	0	0	8
9	9	ASK Vorwärts Berlin	9:27	0	0	9	9	9	0	0	9
10	10	SC DHfK Leipzig	16:26	0	0	10	10	10	0	0	10
11	11	SC Aufbau Magdeburg	23:9	0	0	11	11	11	0	0	11
12	12	Wismut Aue	10:11	0	0	12	12	12	0	0	12
13	13	Stahl Krauschwitz	10:11	0	0	13	13	13	0	0	13
14	14	Motor Gohlis Nord Leipzig	10:11	0	0	14	14	14	0	0	14
15	15	Lok Schleife	10:11	0	0	15	15	15	0	0	15
16	16	Lok Gera	10:11	0	0	16	16	16	0	0	16

Traktor Lommatzsch Handball-Oberliga
 Bezirkshauptstadt Dresden weiterhin „ohne“

Ohne eigenes Zutun gelang Traktor Lommatzsch der Aufstieg zur Handball-Oberliga, da Lok Dresden im letzten Punktspiel in Leipzig gegen LVB durch das 14:14 Unentschieden sich die Chance verlor, in einem Entscheidungsspiel gegen Lommatzsch (bei einem Sieg der Dresdner wären beide Mannschaften punktgleich gewesen) doch noch die höchste Spielklasse zu erreichen.

Unser herzlichster Glückwunsch gilt den Lommatzschern. Es ist aber bedauerlich, daß es Lok Dresden nicht geschafft hat. Wiederum besitzt Dresden keine Oberligamannschaft. Damit wird eindeutig unterstrichen, wie notwendig es ist, endlich eine Kräftekonzentrierung vorzunehmen.

SC Aufbau Magdeburg gegen Traktor Lommatzsch 23 : 9 (13 : 3)
Torschützen für Magdeburg: Bormann, Wagener (je 5), Eichhorn, Eitner, Gensicke (je 3), Baumgarten, Damm, Röhrig, Schipp (je 1); **für Lommatzsch:** Fest, Heller (je 3), Kusch (2), Hölzen (1). **14-Meter:** 3 für Lommatzsch (2 verwandelt). **Herausstellungen:** Wagener (Magdeburg), Heinert (Lommatzsch) je 5 Minuten, Heinert für die ganze Zeit. **Schiedsrichter:** Werrlich (Erfurt). **Zuschauer:** 200.

SC DHfK Leipzig—Motor Gohlis Nord 10 : 9 (5 : 6)
Torschützen für DHfK: Tiedemann (3), Langhoff, Schmitt, Randt, Kaldarasch.

100 JAHRE HANDBALL

ASK Vorwärts Berlin — Traktor Lommatzsch 21:13 (7:10)

In Großröhrsdorf lieferten die Lommatzcher dem ASK eine große 1. Halbzeit. Ehe die Berliner es sich versahen, lagen sie mit 1:5 im Nachteil. In dieser Zeit konnte das Lommatzcher Angriffsspiel seit langer Zeit wieder einmal voll befriedigen. Als Vorwärts beim Stand von 8:7 der Anschluß gelang, hatten die Lommatzcher noch die Kraft, bis zur Pause mit 10:7 einen 3-Tore-Vorsprung zu erreichen. Nach dem Wechsel warf Lommatzsch sofort den 11. Treffer. Das war für die Berliner aber nun doch zuviel. Sie besannen sich auf ihre Spielstärke, und ohne Gegentreffer hinnehmen zu müssen, warfen sie sechs Tore. Sie führten damit 13:11.

Lommatzsch merkte man das kräftezehrende Spiel der ersten 30 Minuten an. Sie konnten das Tempo nicht mehr mithalten. Auch die Konzentration beim Torwurf war nicht mehr die alte. Der ASK nutzte unbarmherzig seine sich ihm bietende Chance und erzielte noch einen 21:13-Sieg. Den Lommatzschern gebührt für ihre gute kämpferische Leistung ein besonderes Lob.

in Meißner Stadion, Heiliger Grund!



Chemie Meißen - Lommatzsch 1. In gestreiften Jerseys Peter Kusch spielt Manfred Schilling frei, der erfolgreich zum Torwurf kommt

Zweiter Tabellenplatz gefestigt

Traktor Lommatzsch — Wissenschaft TU Dresden 17:14

Die Gäste, die mit 0:16 Punkten am Tabellenende der Bezirksliga stehen, machten während der 60 Spielminuten nie den Eindruck einer absteigenden Mannschaft. Die TU spielte sehr schnell, war konditionsstark und verfügte über zwei wurfstarke Weitschützen, die der Lommatzcher Hintermannschaft mehr zu schaffen machten, als ihr lieb war. Schwächer war ihre Abwehr. Der Lommatzcher Angriff machte sich die Arbeit durch übertrie-

Traktor Lommatzsch — Chemie Meißen 8:17

benes Innenspiel trotzdem sehr schwer. Viel zu langsam wurden die Angriffe vorgetragen, so daß es immer wieder zu langen Spielen vor der gegnerischen Deckung kam, bei dem die Einheimischen nicht immer die Besseren waren und mehrmals den Ball verloren, noch ehe sie aufs Tor geworfen hatten. Darüber können auch die 17 erzielten Tore nicht hinwegtäuschen. Der Doppelpunktgewinn festigte den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga.

Bezirksliga Männer 1966

Team	Spieler	Spiele	Tore	Werte	Spiele	Tore	Werte
Traktor Lommatzsch
...

Bezirksliga Männer 1969

Staffel I	Staffel II
Neusalze-Spremberg 196:131 20:4	1. Chemie Meissen 189:155 21:7
SG Oberlichtenau 163:137 19:5	2. Traktor Lommatzsch 174:160 21:10
Motor Cunewalde 130:144 12:12	3. Dynamo Dresden III 154:146 15:13
Robotron Radeberg 162:179 12:12	4. Lok Pirna 150:168 15:13
Fortschritt Altbau 143:179 12:12	5. Fortschritt Pirna 155:150 14:14
155 Hagenwerder 121:166 5:19	6. Aufbau Dresden-Mitte 145:153 11:17
Traktor Garzdorf 160:191 4:20	7. Stahl Meiss 143:166 10:18
	8. Motor Großenhain 127:139 8:20

Bezirksliga Männer 1965

Sp. Nr.	Sp. Nr.	Sp. Nr.	Sp. Nr.	Sp. Nr.	Sp. Nr.	Sp. Nr.	Sp. Nr.	Sp. Nr.	Sp. Nr.	Sp. Nr.
...

Großfeld-Handball 1969/70

Team	Spiele	Tore	Werte	Spiele	Tore	Werte
Motor Radebeul	12:14	10:11	11:13	12:12	12:14	7:7
Traktor Lommatzsch	14:12	15:9	12:13	13:13	16:9	13:15
...

100 JAHRE HANDBALL

Abschlusstabellen 1. Bezirksliga, Staffel 1 u. 2 Männer

Staffel 1				Staffel 2			
1 Neusalza-Sprembg.	169:137	19:5	1 Lok Dresden I	225:121	28:0		
2 Fortschr. Eibau	170:153	18:8	2 Trakt. Lommatzsch	185:166	20:8		
3 SG Oberlichtenau	144:139	12:12	3 Motor Großenhain	148:149	18:10		
4 Motor Cunewalde	124:128	11:13	4 Dyn. Dresden NW	144:159	14:14		
5 Aufb. Mitte Dresden	102:106	11:13	5 Fortschr. Pirna	171:167	11:17		
6 ISG Hagenwerder	120:134	9:15	6 Chemie Meißen	144:176	10:18		
7 Chemie Radebeul	141:168	6:18	7 Lok Pirna	145:186	9:19		
Absteiger: Chemie Radebeul			8 Medizin Gottleuba	106:168	2:26		

Bezirksliga Frauen			Bezirksklasse Männer, Staffel I		
1 Lok Dresden	87:34	16:0	1 Traktor Gersdorf	15:5	149:115
2 Aufbau Mitte	75:41	12:4	2 Empor Görlitz	14:6	119:106
3 Fortschritt Riesa	47:57	6:10	3 Traktor Ohorn	12:8	149:126
4 Chemie Pirna	41:66	6:10	4 ISG Obercunnersd.	9:11	114:134
5 Motor Radebeul	32:82	0:16	5 Motor Obergurig	8:12	100:104
			6 Traktor Berthelsd.	2:18	89:135

Bezirksklasse Frauen, Staffel I			Staffel II		
1 Lok Dresden II	16:0	47:16	1 Motor Radeberg	14:6	136:125
2 Wissensch. Dresden	10:6	47:35	2 TSG Dresden-Nord	13:7	133:114
3 Chemie Bischofsw.	6:10	33:42	3 Emp. Dresd.-Löbtau	11:9	115:96
4 Aufbau Pirna-Copitz	6:10	23:34	4 Motor Hellerau	9:11	120:125
5 Lok Bad Schandau	2:14	23:46	5 Wissensch. TU II	7:13	101:121
			6 Motor Heidenau	6:14	125:149

Staffel II			Staffel III		
1 Einheit Radeberg	14:2	43:27	1 Stahl Riesa	18:2	103:67
2 Empor Tabak Dresden	14:2	68:38	2 Lok Dresden II	14:6	137:100
3 Stahl Riesa	5:9	32:47	3 Motor Radebeul	11:9	136:122
4 Chemie Radebeul	4:10	33:38	4 Wissenschaft TU I	10:10	107:109
5 TUR Übigau	1:15	33:50	5 Lommatzsch II	6:14	102:128
			6 Dyn. Dresden NW	1:19	98:157

Ehrentafel unserer Bezirksmeister 1965

Kleinfeldhandball

- A-Jugend männlich Chemie Radebeul
- welblich Aufbau Dresden Mitte
- B-Jugend männlich Chemie Radebeul
- welblich Traktor Lommatzsch
- A-Schüler männlich Dynamo Dresden NW
- welblich Chemie Meißen
- B-Schüler männlich Chemie Meißen
- welblich Chemie Radebeul
- C-Schüler männlich 5. OS Görlitz
- welblich 5. OS Görlitz

Großfeldhandball

Frauen Lok Dresden

Allen Kollektiven gilt der Glückwunsch des BFA Handball. Dabei sei vor allem auch den Sektionsleitungen für ihre zielstrebige Nachwuchsarbeit gedankt, ohne welche die Erreichung eines Bezirksmeistertitels heute überhaupt nicht mehr denkbar ist.

Bezirksliga-Großfeld Staffel I 1972 Männer

Hausmannschaft	Kenn	Punkte	Tore	Platz
Traktor Lommatzsch	11:12 12:12	16:7 12:11	20:13 12:12	1.
Fortschr. Pirna	12:11 12:12	12:8 14:11	7:9 9:7	2.
Chemie Radebeul	1:14 1:11	8:12 11:14	20:44 10:12	
Chemie Meißen	13:10 11:12	9:7 7:4	14:28 12:10	
Aufbau Dresden-M.	11:11 12:12	11:11 3:16	11:11 13:6	
Lok Pirna	11:15 13:18	8:14 8:13	16:15 4:7	
Lok Dresden 2.	9:11 14:18	11:11 10:8	15:8 16:13	
Stahl Riesa	15:19 14:19	6:16 10:13	6:16 8:10	8.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzcher Anzeigers: 3. Juni 2021
Erscheinungstermin: 11. Juni 2021

SONSTIGES

Kunstwettbewerb #essenverändertdieWelt

Wir wollen den Menschen deutlich machen, dass jeder Einzelne mit seiner Kaufentscheidung die Welt verändern kann.

Deshalb hat BIO PLANÈTE den Kunstwettbewerb #essenverändertdieWelt ins Leben gerufen. Auf diesem Weg wollen wir Künstler*innen in dieser schwierigen Zeit unterstützen und gleichzeitig unserem Herzensthema eine Plattform geben.

Teilnehmen können ab sofort Künstler*innen in den Kategorien Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Fotografie und Musik. Einsendeschluss ist der 13. Juni 2021.



Danach entscheidet die beste Jury der Welt über die Gewinner*innen und die Verteilung des Preisgeldes in Höhe von insgesamt 10.000 Euro. Zur Jury gehören:

- die BIO PLANÈTE-Gründerin Judith Moog,
- die Schauspielerin Caro Cult,
- der nachhaltige Fotograf Simon Veith,
- der Objektkünstler Jan M. Petersen,
- die BNW-Bundesverband-Chefin Katharina Reuter
- sowie das Elektro-Musik-Duo Dapayk & Padberg alias Model Eva Padberg und ihr Ehemann Niklas Wortg.



Die Gewinner*innen in den einzelnen Kategorien und deren Arbeiten werden im Rahmen einer digitalen Pressekonferenz am 25. Juni 2021 präsentiert.

Mehr Infos gibt es auf unseren Sozialen Kanälen oder auf unserer Website unter www.bioplanete.com/essen-veraendert.

Anzeige(n)

SONSTIGES

■ April: Wir gedenken und lernen

Wahrscheinlich denken die meisten Menschen bei dem Wort „Genozid“ an den Holocaust und die Verbrechen der Nationalsozialisten.

Wahrscheinlich assoziieren die meisten Menschen mit dem Wort „Genozid“, in der Vergangenheit geschehene Taten.

Und wahrscheinlich würden die meisten Menschen eher in alten Geschichtsbüchern nach Genoziden nachlesen, als in aktuellen Tageszeitungen.

Doch leider finden Verbrechen gegen die Menschlichkeit noch immer statt.

Tag täglich, jetzt im Moment, auf dieser Welt.

Denn leider, sind Genozide kein Ereignis der Vergangenheit, sondern immer noch aktuell.

Und deswegen beginnt am ersten April der „Genocide Awareness Month“.

Dieser Monat soll genutzt werden, um auf all diese Verbrechen aufmerksam zu machen. Um den Opfern ein Gesicht, eine Stimme zu geben, um aufzuklären – über beides, die Vergangenheit und die Gegenwart.

Denn...

Es war im April 1915, als die „Ottoman“ Regierung begann, führende armenische Politiker, Geschäftsleute und Intellektuelle zusammenzutreiben und zu ermorden, ein Schritt, der zur Ausrottung von mehr als einer Million Armeniern führte.

Es war im April 1933, als die Nationalsozialisten erste „Aktionen“, so genannte „Boykottaktionen“, gegen Menschen jüdischen Glaubens durchführten.

Es war im April 1994 in Ruanda, als man begann in 100 Tagen mehr als 800.000 Menschen zu töten.



Und es war im April 2003, als unschuldige Zivilisten in der sudanesischen Region Darfur angegriffen wurden; 400.000 wurden getötet und 2,5 Millionen vertrieben.

Ein Genozid, der bis heute andauert.

Viele Menschen wissen nicht viel über diese Genozide. Das Wort „Genozid“ existierte nicht einmal, bis es in den 1940er Jahren von Raphael Lemkin, einem polnischen Holocaustüberlebenden, eingeführt und geprägt wurde.

Und obwohl wir dieses Wort heute haben, um ihn zu beschreiben und Gesetze, um ihn zu verhindern und die Verantwortlichen dafür zu bestrafen, finden Verbrechen gegen die Menschlichkeit statt. Immer wieder und wieder.

Völkermord hat keine Grenzen in Bezug auf Zeit, Geographie oder Ziel. Genozide sind auf jedem Kontinent und an Menschen unter-

schiedlichster Herkunft und Identität geschehen.

Genozide können immer und überall passieren.

Und genau deshalb ist es wichtig, darüber zu lehren. Nicht einfach als historische Tatsache oder etwas, das vor 70-80 Jahren passiert ist, sondern als aktuelles Problem. Damit neuen Generationen gezeigt werden kann, was ein Völkermord ist und wohin Massenverbrechen führen können.

Es muss heute eine Wirkung haben. Jeder muss Verantwortung übernehmen.

Und aus diesem Grund sollte der April genutzt werden, um Aufmerksamkeit zu erregen, um Menschen eine Stimme geben zu können, um sich zu sensibilisieren, im April.

Text von Hannah Schmidt

■ Blick zum Götzsch



SONSTIGES

■ ehemalige Gärtnerei Schröder



Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

GESCHICHTE

Lommatzcher Geschichte(n)

Das Wasserwerk Lommatzsch, Teil 19 - Die Filteranlage (4)

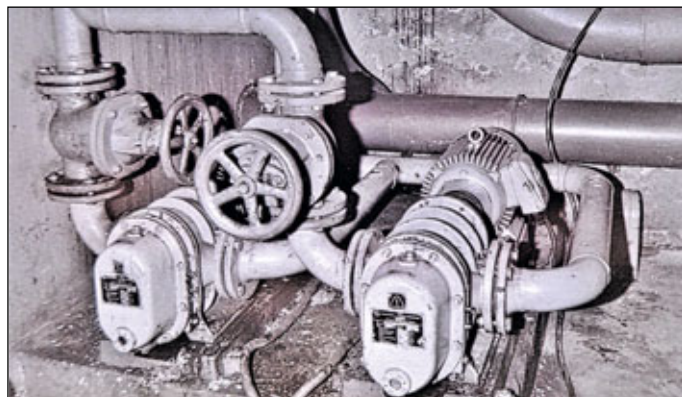
Die Filter-Rückspülung eines Kessels ist nun beendet und der Filter wird wieder in Betrieb genommen. Oberhalb des Ein-/Auslauftrichters am Ende der Rohwasserleitung ist der Kessel noch leer und er wird durch leichtes öffnen des Rohwasser-Zulaufes langsam vollständig gefüllt, wobei die kleine Entlüftungsleitung am höchsten Punkt des Kessels geöffnet bleibt, um die Luft entweichen zu lassen. Was geschehen kann, wenn diese "Kleinigkeit" versäumt wird, werden wir in Folge 21 sehen. Fließt aus dieser Entlüftungsleitung ebenfalls Wasser, ist der Kessel gefüllt und dieser Schieber wird langsam geschlossen - langsam, weil damit der Kessel unter Betriebsdruck gesetzt wird, was bei den maroden Kesseln besser mit Vorsicht zu geschehen hatte. Jetzt wurde der Rohwasser-Zulauf vollständig geöffnet. Bevor der gespülte Filter ans Netz geht, wurde als letzter Schritt der sogenannte Abschlag durchgeführt. Jeder Filterkessel hatte natürlich die Möglichkeit, ihn zu Reparaturzwecken zu entleeren. Diese kurze Entleerungsleitung zweigte von der Reinwasserleitung unterhalb des Kessels ab und mündete ebenfalls in die Rinne (Bild). Zum Abschlag wurde dieser Entleerungsschieber geöffnet. Der Filterkessel begann nun zu arbeiten, gab jedoch das Trinkwasser noch nicht in das Rohrnetz ab (der betreffende Schieber ist noch geschlossen), sondern nur in die Rinne. So konnte abschließend das unter dem Düsenboden ankommende Trinkwasser optisch kontrolliert werden und, was der wichtigste Grund des Abschlages war: es konnte überprüft werden, ob aus dieser Entleerung Filterkies austritt. Das darf nicht der Fall sein, denn, wenn sich im Trinkwasser-Bereich des Kessels Filterkies befand, bedeutete dies, dass entweder Filterdüsen beschädigt waren oder gar eine Schweißnaht des Düsenbodens gerissen ist. In einem solchen Fall blieb der Kessel bis zu seiner aufwändigen Reparatur außer Betrieb, denn anderenfalls bestand die Gefahr, dass Kies bis in das Rohrnetz gespült wird, dort Inkrustationen und Ablagerungen löste und dadurch die Trinkwasserqualität stark beeinträchtigt wurde. War alles in Ordnung, nahm nach dem Schließen der Entleerung und dem Öffnen des Reinwasser-Schiebers der Filterkessel seine reguläre Arbeit wieder auf. Eine besonders rasche Reaktion und hohe Konzentration durch den ausführenden Maschinisten war erforderlich, wenn während der Filter-Rückspülung plötzlich der Strom ausfiel. Falsches Verhalten konnte in einer solchen Situation negative Auswirkungen auf die Anlage und die Trinkwasserqualität zur Folge haben. Es soll hier nicht unerwähnt bleiben, dass die Maschinisten, welche die Filterspülungen durchführten, über die Jahre und Jahrzehnte durch den in der Rinne in unmittelbarer Nähe vorbeifließenden Eisen- und Manganschlamm und die aus den Kesseln ausge-

blasene Spülluft regelmäßig einer hohen Radon-Belastung ausgesetzt waren.

Die für die Filter-Rückspülung erforderliche große Luftmenge wurde von zwei Spülgebläsen erzeugt (Bild). Es handelte sich um Kreis- kolben- oder Roots-Gebläse. Wie die Bezeichnung schon vermuten lässt, waren es keine Kompressoren, sondern ihre Aufgabe war es, große Luftmengen zu fördern. Die stündlich mehrere hundert Kubikmeter Luft wurden im Außenbereich des Wasserwerkes über Filter angesaugt. Als ich 1976 meine Tätigkeit im Wasserwerk aufnahm, hatten diese Maschinen ihre besten Jahre bereits hinter sich. Ein Gehäuse hatte einen Riss und auch die Dichtungen zwischen den Getrieben und den jeweils zwei umeinander rotierenden Kolben waren nicht mehr "taufrisch". Reparaturmaterial oder neue Aggregate: Fehlanzeige. Eine Schalldämpfung war an den ungeheuer lauten Gebläsen, deren Kolben bereits aneinander schlugen, nicht vorhanden, was auch die weiter entfernten Anwohner bestätigen können, weil in den etwa 16 Jahren des Schichtbetriebes jede Nacht 1 bis 2 Filter gespült wurden, was bis zu einer Stunde nächtlichen Lärm bedeutete. Der Grund für die Filterspülung bei Nacht war der billigere Nachtstrom-Tarif und weil die für eine Filter-Rückspülung benötigte nicht unerhebliche Trinkwassermenge in der Nacht weniger negative Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung der Stadt haben sollte - was ein Trugschluss war. Die Getriebe der Spülgebläse durften, weil die Maschinen im Zusammenhang mit Trinkwasser verwendet wurden, nur in einem für Lebensmittel geeigneten Spezial-Öl laufen. Da solches Öl jedoch oft Mangelware war, soll es zeitweise geschehen sein, dass man sich mit Sonnenblumen-Öl oder Raps-Öl behelf.

Sollten, aus welchen Gründen auch immer, Versorgungsprobleme über längere Zeit, zum Beispiel über mehrere Tage, bestanden haben, obwohl das Wasserwerk mit maximaler Leistung lief, dann hatte, auch wenn bereits Versorgungsausfälle eingetreten waren, trotz des zusätzlichen Eigenverbrauches die Filterspülung immer Vorrang, auch wenn dadurch die Situation kurzzeitig noch verschlechtert wurde. Denn, würden aufgrund einer solchen Situation, fällige Filter-Rückspülungen "eingespart" werden, hätte das zur Folge gehabt, dass durch die weitere Erhöhung der Filter-Widerstände und die dadurch sinkende Trinkwasser-Netzabgabe die Verbesserung der Versorgungssituation behindert oder gar verhindert würde.

Fortsetzung folgt
Sebastian Weisz



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindegund Meißen Land

■ Wichtige Informationen zu Trauerfeiern

Wir weisen darauf hin, dass wegen der Coronabeschränkungen Trauerfeiern in der Friedhofskapelle nach wie vor nur im begrenzten Familienkreis möglich sind. Auf dem gesamten Friedhofsgelände gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Im Namen der Friedhofsverwaltungen

Pfarrer D. Saft, Pfarrer A. Sureck

■ Wichtige Informationen zu Gottesdiensten

Derzeit sind Gottesdienste nur mit OP- oder FFP2 Masken und unter Beachtung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Bitte nutzen Sie nur die mit Gesangbuch oder Programm markierten Plätze im Kirchenschiff oder den Emporen sowie die markierten Ein- und Ausgänge. Zudem werden in Lommatzsch alle Gottesdienstbesucher gebeten, zum Ausfüllen der Teilnehmerkarten ihren persönlichen Stift mitzubringen und zu nutzen. *Pfarrer D. Saft*

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

Trinitatis – 30. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch

1. Sonntag nach Trinitatis – 06. Juni

10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
in der Kirche Lommatzsch

2. Sonntag nach Trinitatis – 13. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Finden aufgrund der gegebenen Umstände nicht statt!

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

1. Sonntag nach Trinitatis – 06. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Dörschnitz

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

Finden aufgrund der gegebenen Umstände nicht statt!

■ Jahreslosung

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.
Lukas 6,36

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarrer Sureck: 035247-50011

Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Döbelner Straße 6, Telefon: 035241-52242, Fax: 035241-52354

E-Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241 51301

Anzeige(n)



Abschied

*Private
Dank-
und
Trauer-
anzeigen*

ab 25 Euro brutto.
Informationen
erhalten Sie unter

Telefon:
037208/876-0

